



# Berufsbildung ohne Grenzen 2024

Für einige Zeit im Ausland zu arbeiten ist lange Handwerkstradition. Diese Erfahrung können junge Menschen bereits während der Ausbildung machen. Individuell weltweit oder mit einem von der Handwerkskammer Freiburg organisierten Praktikum zusammen mit anderen Azubis.

## Gruppenpraktika

Die Gruppenreisen dauern 3 Wochen und werden von der Handwerkskammer Freiburg zusammen mit einem Partner vor Ort organisiert. Ansprechpartner stehen ständig zur Verfügung.

**Vicenza, Italien,**  
09.06. – 26.06.2024  
03.11. – 23.11.2024

**Norwegen (Bergen, Andalsnes, Hitra, Voss)**  
Herbst 2024  
für Azubis aus dem Elektro-Zimmerer- und Bauhandwerk

**Wien, Österreich**  
03.10. – 25.10.2024

## Voraussetzungen für die Teilnahme an Auslandspraktika

Auszubildende\*r im Handwerk  
Mindestens 18 Jahre  
Zustimmung des Betriebs und der Berufsschule  
Teilnahme am Vorbereitungs- und Evaluierungsworkshop

## Individuelle Praktika

Zielland und Aufenthaltsdauer sind frei wählbar. Die Auszubildenden organisieren ihren Aufenthalt in der Regel selber, die Mobilitätsberatung unterstützt dabei und vermittelt die finanzielle Förderung über Erasmus+ oder „Ausbildung weltweit“

## Information/Beratung

Heike Schierbaum  
0761 21800 595  
[heike.schierbaum@hwk-freiburg.de](mailto:heike.schierbaum@hwk-freiburg.de)

## Weitere Informationen zu den Reisen und Auslandspraktika:

[www.hwk-freiburg.de/auslandspraktikum](http://www.hwk-freiburg.de/auslandspraktikum)  
[www.berufsbildung-ohne-grenzen.de](http://www.berufsbildung-ohne-grenzen.de)

Folge uns auf instagram: [mobilitaetsberatung\\_freiburg](https://www.instagram.com/mobilitaetsberatung_freiburg)

## Förderung / Kosten

Auszubildende erhalten auch während des Auslandspraktikums ihre Ausbildungsvergütung. Darüber hinaus werden sie finanziell unterstützt durch Erasmus+, dem Förderprogramm der Europäischen Union (EU) zur Förderung der Mobilität von Auszubildenden, Schülern und Berufstätigen.

Die Förderung liegt bei einem dreiwöchigen Aufenthalt je nach Reiseland zwischen 1.300,- und 1.500,- €. Den Auszubildenden bleiben in der Regel die Kosten für Lebenshaltung und Taschengeld.



Die internationale Mobilitätsberatung der Handwerkskammer Freiburg ist Teil der bundesweiten Initiative „Berufsbildung ohne Grenzen“ und wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) finanziell gefördert.

Auslandsaufenthalte werden finanziert durch das Programm Erasmus+ der EU

